

Beam me up, *Darling!*

VERNISSAGE

Donnerstag, 27. August 2026

19:00 – 23:00 Uhr

Special Guest: Squidliquid

AUKTION

Sonntag, 30. August 2026

16:00 Uhr (Einlass 15:00 Uhr)

Auktionator: Jan Kage

Startpreise: 100,- bis 1.000,- Euro

ORT

SCHAU FENSTER– Raum für Kunst

Lobeckstr. 30-35, 10969 Berlin

BEAM ME UP, DARLING!

10 Jahre MNW & Charity-Auktion

Das MalerinnenNetzWerk Berlin-Leipzig e. V. (MNW) feiert sein 10-jähriges Bestehen. Mit der Pop-up-Ausstellung „Beam me up, Darling!“ im Berliner SCHAU FENSTER blickt das Netzwerk voller Energie in die Zukunft – und verbindet zeitgenössische Kunst mit dem Kampf für Frauenrechte weltweit.

Die von Ann-Katrin Schaffner und Tanja Selzer kuratierte Ausstellung versteht Vernetzung als gelebte künstlerische Haltung. Jedes Mitglied des Netzwerks hat eine Gastkünstler*in eingeladen. Aus diesem Konzept ist ein dynamisches Geflecht aus **50 Kunstwerken** unterschiedlichster Stile und Positionen entstanden. Die Schau lädt zum offenen Austausch zwischen Kunstinteressierten, Sammlerinnen und den Kunstschaffenden selbst ein.

Kunst ersteigern und Gutes tun

Der Leitgedanke des gegenseitigen „Up-Liftings“ mündet am Sonntag in einer besonderen Charity-Auktion. Die Künstlerinnen des MNW spenden ein Drittel ihrer Erlöse an **Terre des Femmes – Menschenrechte für Frauen**. Die geladenen Gastkünstler*innen beteiligen sich solidarisch mit einem freiwilligen Anteil. Geleitet wird die Auktion von dem Berliner Galeristen, Kurator und Kulturaktivisten Jan Kage. Mit **Startpreisen zwischen 100 und 1.000 Euro** richtet sich das Event sowohl an etablierte Sammler*innen als auch an Menschen, die zum ersten Mal zeitgenössische Kunst erwerben möchten. Der Einstieg in den Kunstmarkt wird hier bewusst leicht gemacht. Vertreterinnen von Terre des Femmes sind vor Ort, um Einblicke in ihre zivilgesellschaftliche Arbeit zu geben. So entsteht ein Raum für Dialog, der Kunstförderung direkt mit gesellschaftlicher Verantwortung verknüpft.

Das Programm im Überblick

Vernissage: Donnerstag, 27. August 2026, 19–23 Uhr
(Special Guest: Squidliquid)

Ausstellung: Freitag, 28. August und Samstag, 29. August 2026, jeweils 15–19 Uhr

Charity-Auktion: Sonntag, 30. August 2026, 16 Uhr
(Einlass ab 15 Uhr)

Auktionator: Jan Kage

Ort: SCHAU FENSTER – Raum für Kunst, Lobeckstraße 30–35, 10969 Berlin

Auktions-Portfolio & Formular für schriftliche Gebote: malerinnennetzwerk.com



malerinnennetzwerk.com



SCHAU FENSTER – Raum für Kunst
Lobeckstraße 30–35, 10969 Berlin





Marie Aly

Nothing left to loose (2025)
Radierung e.A. (Artist Proof)
26,5 × 19,5 cm (gerahmt)

Los 1 Startpreis: **270,- Euro**
(Galeriepreis: 450,- Euro)

www.mariealy.com
instagram: mariesophie_aly

Marie Aly studierte Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden sowie Illustration und Kommunikationsdesign an der HAW Hamburg. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Marie Aly verbindet Einflüsse der Renaissance, der Neuen Sachlichkeit und der naiven Malerei mit surrealen Bildwelten. Im Malprozess tritt sie in einen Dialog mit ihren Figuren, die sie selbst oder andere porträtieren. Dabei entstehen märchenhafte Szenen, in denen die Grenzen zwischen Mensch und Tier fließend werden und Kategorien wie Geschlecht ihre Bedeutung verlieren. So wirken ihre Arbeiten zugleich zeitlos und überraschend gegenwärtig.



Undine Bandelin

Der General (2024)

Siebdruck und Mischtechnik auf Papier
18 × 24 cm

Los 2 Startpreis: **450,- Euro**
(Galeriepreis: 800,- Euro)

www.undine-bandelin.de
instagram: undinebandelin

Ist es das große Drama oder die alltägliche Banalität?
Oft liegt beides nur einen Pinselstrich auseinander.
Vertraute Orte werden zu Bühnen, auf denen menschliche Obsessionen, Ängste und Widersprüche sichtbar werden. Zwischen Groteske und Selbstironie spiegeln sie die Fragilität unserer Identität und die Absurdität des Menschseins.



Heidi Baudrich

Pylon: Sacré-Cœur (2020)

Öl und Kasein auf Holz

30 × 40 × 3 cm

Los 3 Startpreis: **600,- Euro**

(Galeriepreis: 1500,- Euro)

www.heidi-baudrich.de

instagram: heidibaudrich

„Pylone“ lautet der Titel einer neunteiligen Werkreihe, aus der dieses Werk entspringt. „Sacré-Cœur“ bettet sich in den aktuellen Schaffenszyklus von Heidi Baudrich, der spielerisch aufbauend die betrachtende Person auf andere Ebenen hebt:

Erde – Gipfel – Kosmos.



Joanna Buchowska

freeweeling-reloaded (2021–2026)

Papier, Acryl auf Leinwand
40 × 30 cm

Los 4 Startpreis: **400,- Euro**
(Galeriepreis: 1700,- Euro)

www.buch-owska.de

instagram: [joanna_buchowska](https://www.instagram.com/joanna_buchowska)

Ich sammle Fragmente aus Zeitschriften, Büchern und diversen Papierquellen und füge sie mit Zeichnung und Malerei zu neuen Bildwelten und Geschichten zusammen. In dieser vielschichtigen Mischtechnik entstehen Erzählungen, die Vertrautes neu ordnen und mit neuer Bedeutung aufladen. Die gezeigte Arbeit beschäftigt sich mit Ausgrenzung, Zugehörigkeit und dem schmalen Grat zwischen Nähe und Distanz.



Ulrike Buhl

Lichtspaltung 37 (2026)

Mixed Media, Effektlacke

42 × 33 × 5 cm

Los 5 Startpreis: **700,- Euro**

(Galeriepreis: 1800,- Euro)

www.ulrikebuhl.com

instagram: [ulrikebuhl](https://www.instagram.com/ulrikebuhl)

Ulrike Buhl lebt und arbeitet in Berlin und im Münsterland. In ihren Skulpturen, Reliefs, Collagen und raumgreifenden Installationen erforscht sie das Spannungsfeld zwischen Natur und Konstruktion, Material und Energie. Ihre Arbeiten verbinden organische Formen mit technologischer Präzision und eröffnen poetische Bildräume, in denen Bewegung, Transformation und die Dynamik von Kräften sichtbar werden.



Sabine Dehnel

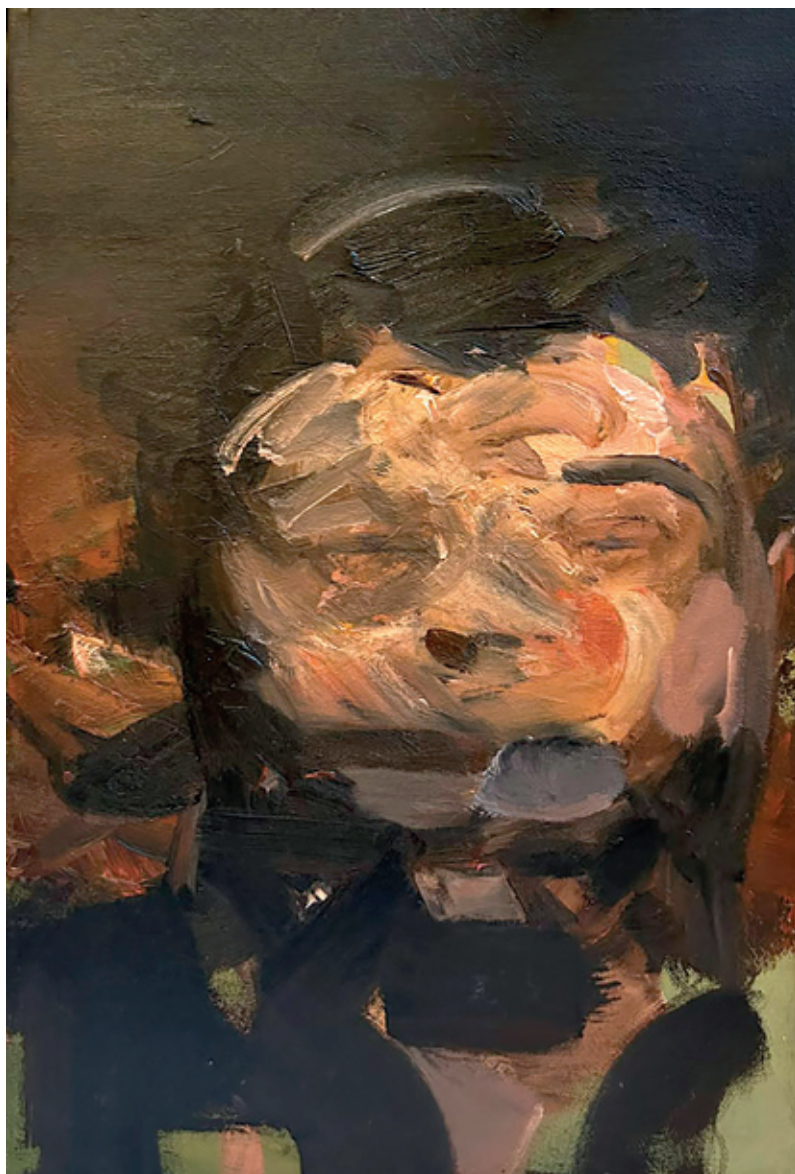
Birte IV (Serie Playground) (2009)

Malerei auf Haut, Fotografie, Pigment-Inkjet-Print,
Diasc, 50×66 cm, Ed.3

Los 6 Startpreis: **750,- Euro**
(Galeriepreis: 1800,- Euro)

www.sabinedehnel.de
[instagram: sabine_dehnel](https://www.instagram.com/sabine_dehnel)

Sabine Dehnel ist Künstlerin und ästhetische Forscherin. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Malerei, Körper und Objekt. Ihre Arbeiten erforschen, wie sich Muster in Haut, Material und Erinnerung einschreiben. Das künstlerische Spiel folgt eigenen Regeln. Wo Muster sichtbar werden, beginnt ein anderes Sehen.



Annedore Dietze

Keep your mouth shut (2023)

Öl auf Leinwand

60 × 40 cm

Los 7 Startpreis: **1000,- Euro**

(Galeriepreis: 2700,- Euro)

www.annedoredietze.com

instagram: annedoredietze

Annedore Dietze entwickelt eine abstrakte Formensprache, in der sich flächige Kompositionen und eruptive Farbsetzungen begegnen. Auf hellen Bildgründen entfalten sich Spannungen zwischen kontrollierten Formen und impulsiven Spritzern, zwischen Klarheit und Auflösung. Ihre Malerei wirkt zugleich konstruiert und kämpferisch – Farbschichten überlagern sich, werden durchbrochen, geraten in Bewegung. Ein dynamisches Wechselspiel aus Ordnung und Energie bestimmt die Bildräume.

- Wilko Austermann



Stephanie Dost

Rebecca und Daniel (La motocyclette, Cardiff, 1968)

(2022), Tusche auf Papier
23 × 33,5 cm

Los 8 Startpreis: **180,- Euro**
(Galeriepreis: 630,- Euro)

www.stephaniedost.de
instagram: stephanie_dost

Stephanie Dost aus Leipzig, Studium Malerei bei Arno Rink und Neo Rauch an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.

Ihre künstlerische Praxis ist die Aneignung vorgefundener Motive, das sie mit Tusche auf Papier überträgt. Ihre Zeichnungen hinterfragen das ästhetische Potenzial des Banalen und gern auch Skurrilen und fokussieren sich auf das Alltägliche, die Physiognomie und narrative Fragmente. Fehler und Überlegungen während des Zeichnens bleiben auf dem Papier sichtbar. Titel verweisen auf die Herkunft der Bilder und legen damit Funken und Spuren.



Isabelle Dutoit

Hände (Wolf) (2018)

Gouache auf Papier
30 × 40 cm (gerahmt)

Los 9 Startpreis: **700,- Euro**
(Galeriepreis: 1800,- Euro)

www.isabelledutoit.de
instagram: dutoit.isabelle

Isabelle Dutoit malt Tiere – üblicherweise versteckt hinter, unter, in und quer durch ein Dickicht von Farbschichten.

Die hier angebotene Arbeit ist etwas Ungewöhnliches und Besonderes im Œuvre der Künstlerin: Der Wolf schaut den Betrachter direkt an – versteckt hinter den farbigen Händen der Künstlerin, die seit über 20 Jahren hauptberuflich als Malerin tätig ist. Ihren Abschluss machte sie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und lebt und arbeitet bis heute in Leipzig.



Axel Eichhorst

Revelation XII. „jolly“ (sketch) (2016)

Acryl auf Papier

20,7 × 14,5 cm (gerahmt)

Los 10 Startpreis: **600,- Euro**

(Galeriepreis: 900,- Euro)

www.axeleichhorst.de

instagram: axeleichhorst

„Revelations“ – „Offenbarungen“ – lautet der Titel einer Serie großformatiger Ölbilder von Axel Eichhorst, denen kleine Acrylskizzen vorausgehen. Ihr Thema ist die sich ständig wandelnde Selbstwahrnehmung des Menschen, das Spannungsfeld zwischen innen und außen. Seit 2008 entstehen die Gemälde und Zeichnungen in loser Folge. Ihnen gehen tastende Bleistiftvorzeichnungen voraus, in denen der Künstler unterschiedlichen emotionalen Zuständen nachspürt und sich ihrer bewusst wird. „Jolly“ beschreibt einen Moment von Glück und Zuversicht, der ohne äußeren Anlass aus dem Inneren kommt.



Antje Engelmann

Frauengold (Ignatie), Edition 10 + 2 AP (2026)

Inkjet-Print

ca. 26 × 39 cm (gerahmt)

Los 11 Startpreis: **500,- Euro**

(Galeriepreis: 2200,- Euro)

www.antjeengelmann.net

instagram: antje.engelmann

Antje Engelmann erforscht in ihren multidisziplinären Arbeiten das Ineinandergreifen von Körper, Mythologie und gesellschaftlich-feministischen Narrativen. Im Selbstporträt „Frauengold (Ignatie)“ verwebt sie die Geschichte patriarchal regulierter Frauenheilkunde mit der Heil- und Giftkraft der Brechnuss (*Strychnos ignatii*). Im Hochzeitskleid der Mutter – von ihr mit den Bestandteilen des verbotenen Tonikums Frauengold gefärbt – und mit verkohltem Brotkopf wird der Körper zum Träger von Erinnerung, Unterdrückung und Widerstand.



Carola Ernst

Par (2020)

Tusche, Ölpastellkreide, Acryl und Aquarell-
Wachspastell auf Leinwand
46 × 36 cm (Künstlerin-Rahmung)

Los 12 Startpreis: **900,- Euro**

(Galeriepreis: 2600,- Euro)

instagram: [_carola_ernst_](#)

Die Arbeiten von Carola Ernst entstehen aus der Verbindung von Körper, Geist und Seele. Der Körper wird zum Resonanzraum ihrer Forschung. Wahrnehmung spiegelt sich in ihrem traumhaften, intensiven Werk.



Isabel Friedrich

2/2

Tusche und Öl auf Leinwand
50 x 40 cm

Los 13 Startpreis: **590,- Euro**
(Galeriepreis: 2400,- Euro)

www.isabelfriedrich.com
instagram: bel_friede

Isabel Friedrich beschäftigt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit Fragen des Menschseins, der Beziehung zu sich selbst und zu anderen sowie mit Themen wie Herkunft, Erinnerung und kollektiver Prägung. Ihre Bildwelten entstehen aus gesammelten Fragmenten – Fotos, Eindrücken und Motiven –, die sie malerisch neu kontextualisiert. Dieser intuitive Prozess ähnelt dem Träumen: Einzelbilder verknüpfen sich zu metaphorischen Szenen, die Unbewusstes sichtbar machen und Fragen aufwerfen. Oft sind die Figuren in ihren Werken in rätselhaften Handlungen vertieft, umgeben von Symbolen – Platzhalter für innerpsychische Zustände.



Tom Fruechtl

Slideshow Series – OT (2022)

5 × 5 cm

Los 14 Startpreis: **150,- Euro**

(Galeriepreis: 200,- Euro)

www.tomfruechtl.com

instagram: tom_fruechtl

Tom Fruechtl malt nicht nur Bilder – er verhandelt mit ihnen. Seine corru gierten Oberflächen und übermalten Objekte fragen: Was ist Abbild, was ist Wirklichkeit? Seine Werke sind stille Rebellen, die die Malerei selbst zum Thema machen. Ein Spiel mit Täuschung, Material und der Macht des Scheins.



Esther Horn

Another Delicate Space 3 (2025)

Farbstift, Acrylfarbe, Gouache auf Papier
21 × 30 cm (gerahmt)

Los 15 Startpreis: **900,- Euro**
(Galeriepreis: 900,- Euro)

www.estherhorn.de
instagram: [estherhorn_here](https://www.instagram.com/estherhorn_here)

Esther Horns Gemälde bringen Malerei und Zeichnung auf eine überraschende Weise zusammen, die jede der beiden Techniken in ihren besonderen Möglichkeiten in Szene setzt und damit konventionelle Annahmen über die Parameter eines Bildes sprengt.

So definieren beispielsweise zeichnerische Elemente die Bildform, Malerei diffundiert von figürlicher Darstellung ausgehend in sich auflösende, abstrakte Räume oder markiert mit starken farbigen Setzungen ganz eigene Gebiete, die als Bilder im Bild das Bildhafte an sich bzw. die Vorstellung eines Bildes gegenüber der Illusion des homogenen Leinwandbildes reflektieren.

- Dr. Margit im Schlaa, Hamburg



Susanne Husemann

Tier (2026)

Tusche und Bleistift auf Papier
30 × 24 cm (gerahmt)

Los 16 Startpreis: **180,- Euro**
(Galeriepreis: 750,- Euro)

www.susannehusemann.de
instagram: susanne.husemann

Ausgangspunkt der Tuschzeichnung ist ein vorgefundenes Foto. Im zeichnerischen Prozess löst sich das Motiv zunehmend von seiner ursprünglichen Bedeutung. Intuition, Farbe und Überlagerungen eröffnen neue Bildzusammenhänge und lassen einen eigenen erzählerischen Raum entstehen.



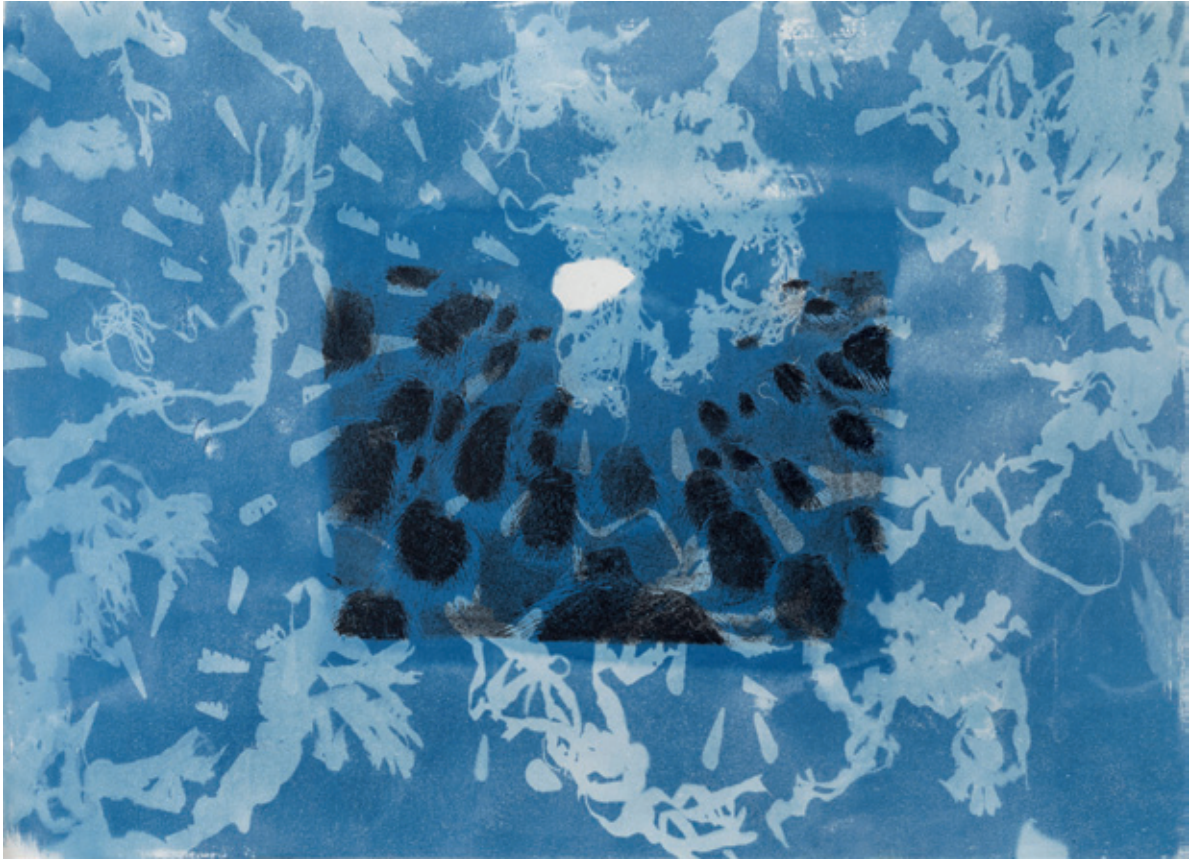
Jana Jacob

Blue Tea (2026)
Öl auf Leinwand
60 × 60 cm

Los 17 Startpreis: **900,- Euro**
(Galeriepreis: 1560,- Euro)

www.janajacob.com
instagram: jana__jacob

Jana Jacobs Malerei bewegt sich an der Schnittstelle von Intimität und Inszenierung und erforscht die Beziehung zwischen Körpern, alltäglichen Objekten und emotionaler Projektion. Scheinbar aufgeblasene Alltagsobjekte und fragmentierte Körper erzählen von Fragilität, Sehnsucht und den Dingen, an denen wir uns festhalten.



Friederike Jokisch

Lumineszenz (2026)

Cyanotypie auf Lithografie
38,5 × 52,5 cm (gerahmt in 50 × 60 cm)

Los 18 Startpreis: **350,- Euro**
(Galeriepreis: 750,- Euro)

www.friederike-jokisch.de
instagram: friederikejokisch

In Friederike Jokischs Malereien tauchen Spuren menschlicher Präsenz eher leise und fragmentarisch auf – als ob die Figuren nur kurz durch diese Räume streifen. Aus reduzierten Farbakkkorden und wiederkehrenden Motiven entstehen so poetische „Wunschlandschaften“, die zwischen Beobachtung, Erinnerung und Traum schweben.



Nina K. Jurk

Abend-orange (2025)

Öl auf Leinwand

24 × 30 cm

Los 19 Startpreis: **600,- Euro**

(Galeriepreis: 1350,- Euro)

www.nina-k-jurk.de

instagram: ninakjurk

Wandern und mit allen Sinnen aufnehmen. So beginnt
mein Weg zum Bild.



Laurie Karp

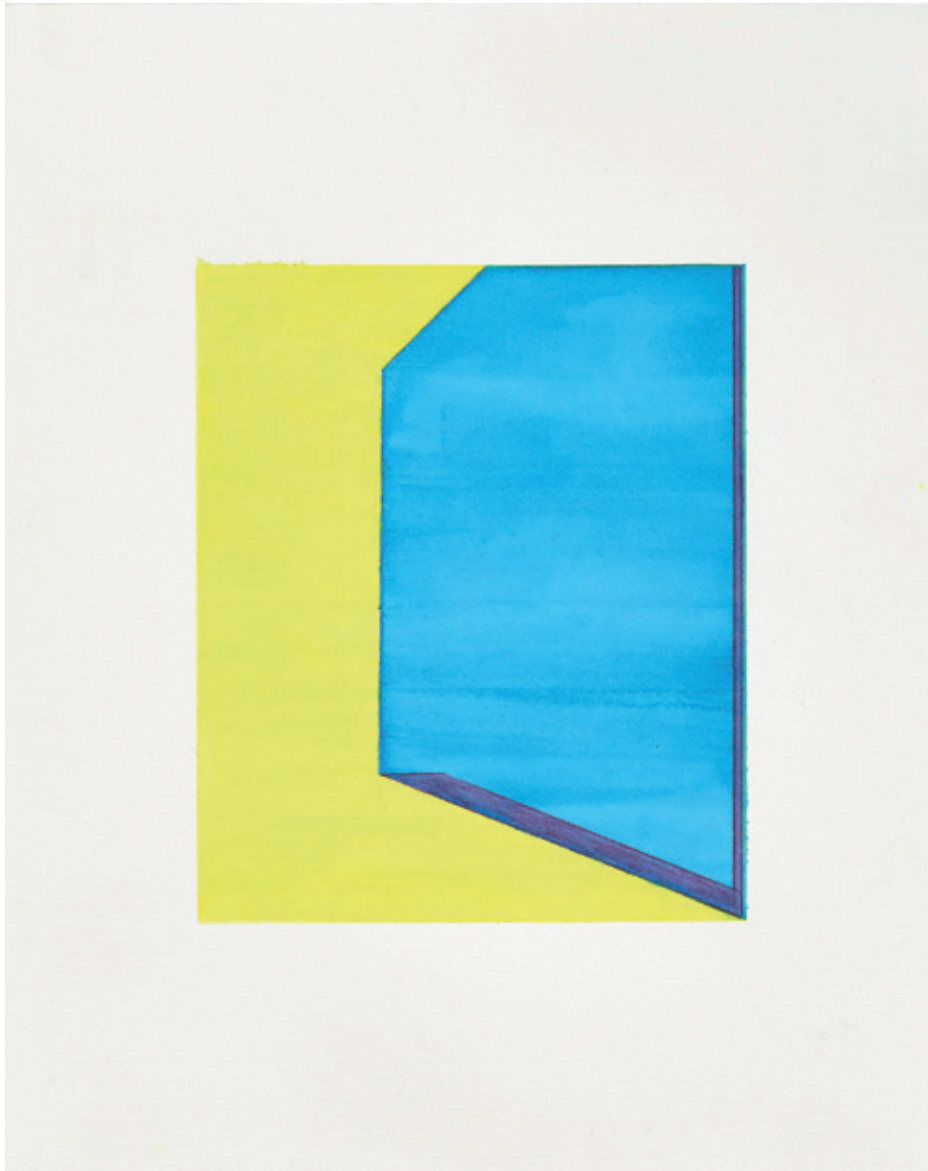
The Fight (2012)

Glazed earthenware sculpture
10 × 14 × 13 cm

Los 20 Startpreis: **900,- Euro**
(Galeriepreis: 1400,- Euro)

www.lauriekarp.com
instagram: lauriekarp

Die in New York aufgewachsene und heute in Paris lebende Künstlerin Laurie Karp verbindet in ihren keramischen Skulpturen menschliche, tierische und organische Formen. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Zärtlichkeit und Widerstand und erzählen in verdichteten Szenen von den Ambivalenzen menschlicher Beziehungen.



Heike Kelter

Outside (2024)

Watercolour, Ink on Paper
30 × 24 cm (gerahmt)

Los 21 Startpreis: **800,- Euro**
(Galeriepreis: 1100,- Euro)

www.heikekelter.de
instagram: heikekelter

Heike Kelters Malerei untersucht Raum und Wahrnehmung durch Abstraktion mittels geometrischer Formen und Farbe. Ihre Kompositionen bewegen sich zwischen räumlicher Tiefe, Flächigkeit und Instabilität. Farbe wirkt zugleich als Material und Atmosphäre und erzeugt feine optische Verschiebungen. So entstehen schwebende Bildräume, Stille und Präsenz.



Marianna Krueger

Saturday Night Fever (2021)

Tusche auf Papier

42 × 29,7 cm

Los 22 Startpreis: **320,- Euro**

(Galeriepreis: 780,- Euro)

www.mariannakrueger.com

instagram: marianna_krueger

Marianna Krueger interpretiert die junge Kate Moss als Sinnbild einer ganzen Modepoche. Als virtuelle Muse dient sie der Künstlerin als Ausgangspunkt für zahlreiche Arbeiten. Mit expressiver Tuschmalerei und reduzierter Formensprache verdichtet Krueger Charakter, Haltung und Atmosphäre zu einem eindrucksvollen Porträt, das zwischen Modeillustration und freier Kunst oszilliert.



Kathrin Landa

Die Tödin (2005)

Holzschnitt

ca. 20 × 30 cm (gerahmt)

Los 23 Startpreis: **100,- Euro**

(Galeriepreis: 300,- Euro)

www.kathrinlanda.de

instagram: [kathrinlanda](https://www.instagram.com/kathrinlanda)

Die Tödin

Nicht jeder Tod trägt einen Bart –
die Tödin macht's auf ihre Art:
präzise, klug – und niemals zart.



Verena Landau

Jo im Garten (2026)

Pigmentdruck auf Bütten-Papier (Auflage 3/3)
29,7 × 21 cm (gerahmt)

Los 24 Startpreis: **130,- Euro**
(Galeriepreis: 260,- Euro)

www.verenalandau.de
instagram: verenavera21

Nachdem ich als Malerin eine Malpause von einem Jahr eingelegt hatte und nicht wusste, ob ich überhaupt noch malen kann, nahm ich am Valentinstag 2024 Pinsel mit Ölfarbe in die Hand und warf eine schnelle Farbskizze von Jo im Garten hin – eine Mischung aus Wut, Traurigkeit, Freude und Scheißegal-Stimmung.



Miriam Lenk

Arising (2026)

Acryl auf Leinwand
300 x 90 x 30 cm

Los 25 Startpreis: **1000,- Euro**
(Galeriepreis: 5800,- Euro)

www.miriamlenk.de
instagram: miriam_lenk

Beam me up, Scotty, dieses wunderbare Zitat, das Kapitän Kirk nie so gesagt hat, entführt uns in eine fremde Galaxie.

Menschen zu beamen ist ja noch nicht möglich, aber die Vorstellung, aus der Tiefsee an die Oberfläche zu schweben, geht für mich ein wenig in diese Richtung...

Viele meiner Bilder zeigen Unterwasserlandschaften, die für mich auch für das Unbewusste stehen und die Darstellung einer naturgegebenen Lebensdynamik, die generell in allen Lebewesen und Dingen steckt und alles mit allem verbindet, gleichsam eine Totalität, in die wir alle ungeachtet unserer spezifischen Erscheinung eingebunden sind.



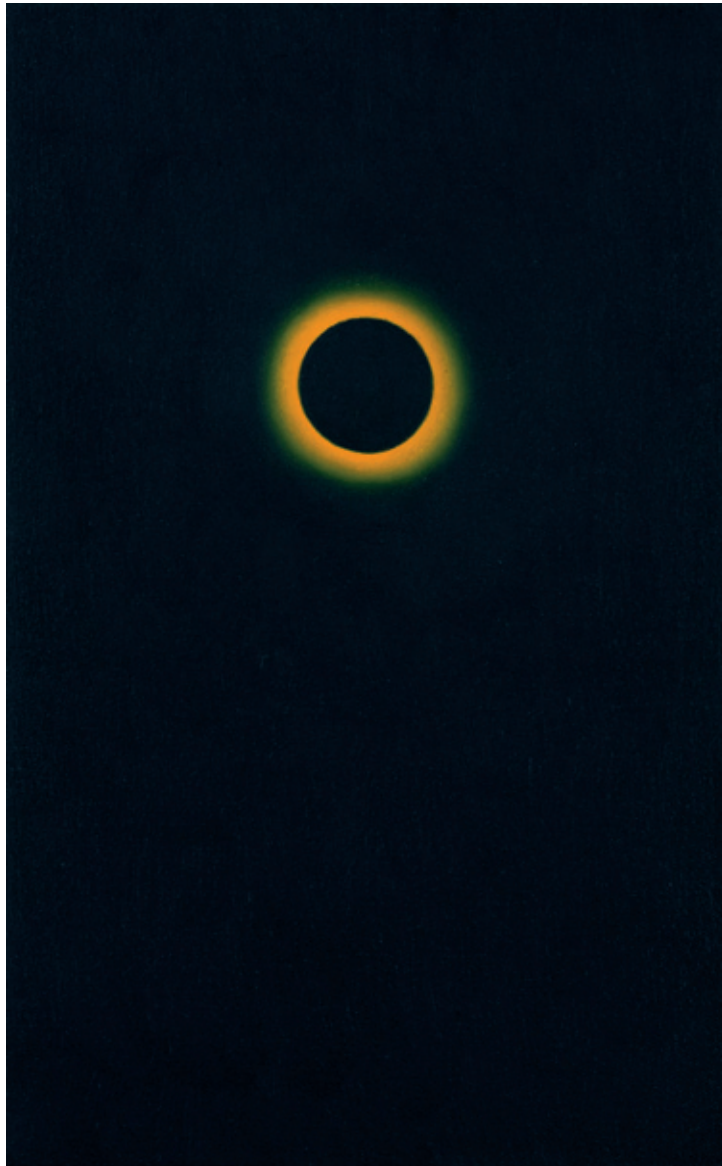
Catherine Lorent

You're always on my mind (2010–2026)
Mischtechnik und Objekte auf Leinwand
47 × 40 cm

Los 26 Startpreis: **800,- Euro**
(Galeriepreis: 2100,- Euro)

www.catherinelorent.net
instagram: [studiocatherinelorent](https://www.instagram.com/studiocatherinelorent)

Catherine Lorent sprengt Grenzen – zwischen Bild und Klang, zwischen Barock und Doom, zwischen Malerei und Performance. Mit Gitarre, Stimme und exuberanter Fantasie schafft sie ein Gesamtkunstwerk, das Widersprüche der modernen Welt hörbar und sichtbar macht. Ihre Arbeit ist oft eine Einladung zum Mitmachen.



Wolfgang Lugmair

Ohne Titel (2025)

Öl auf Nessel

26,2 × 16,4 cm

Los 27 Startpreis: **600,- Euro**

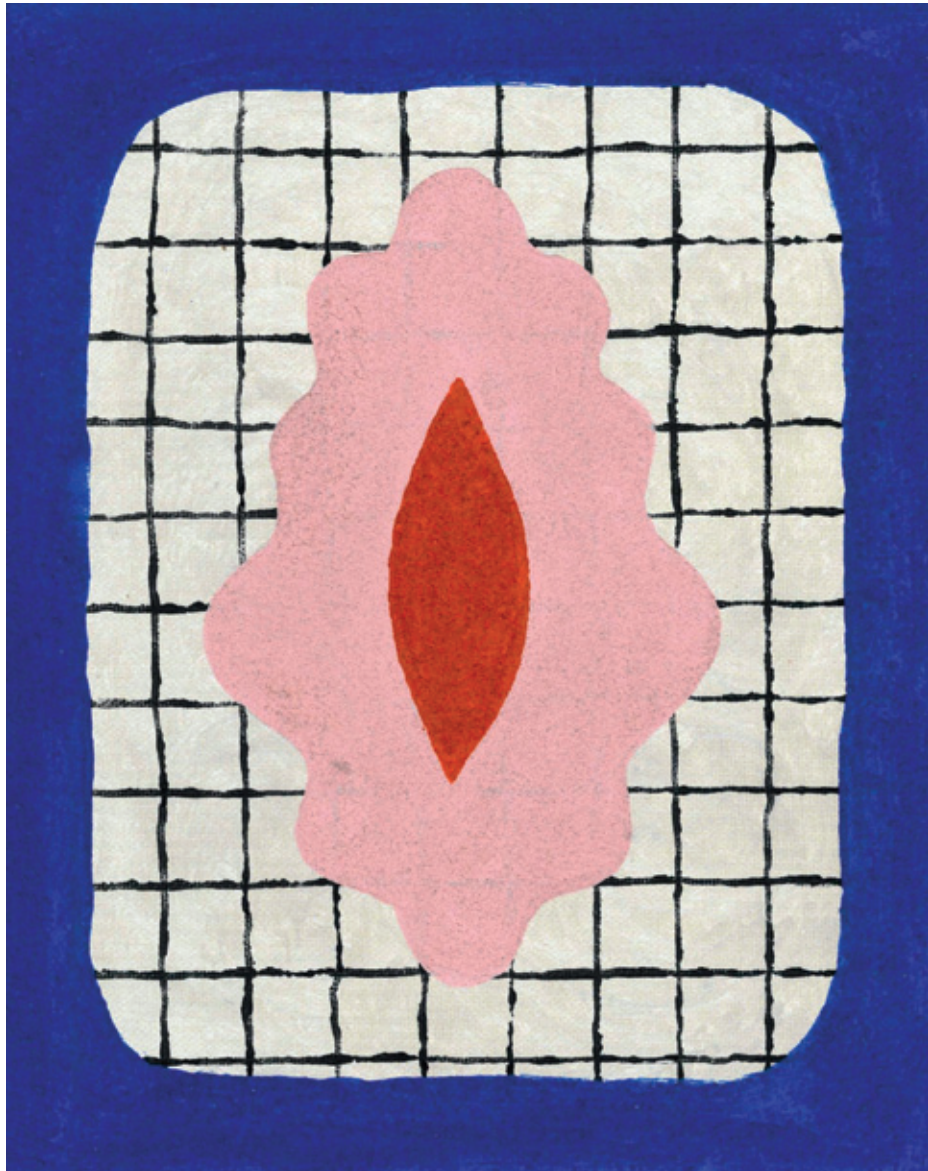
(Galeriepreis: 1400,- Euro)

www.wolfganglugmair.de

instagram: wolfganglugmair

Für mich ist Wolfgang der Master des entschiedenen Strichs und Farbauftrags. Seine Arbeiten zeichnen sich durch Präzision, Klarheit und Entschiedenheit aus. Während ich oft suche, überklebe, übermale, wieder entferne und schließlich doch wieder zurückkehre, trifft Wolfgang eine klare Entscheidung – und die sitzt.

- Joanna Buchowska



Juliana Ortiz

Pforte (2026)

Acryl und Sand auf Leinwand
30 × 24 cm

Los 28 Startpreis: **400,- Euro**
(Galeriepreis: 1800,- Euro)

www.julianaortiz.de
instagram: [juliana_ortiz_leipzig](https://www.instagram.com/juliana_ortiz_leipzig)

Ein pulsierendes Zentrum, umgeben von Ordnung und Weite: Dieses Bild lädt dazu ein, den Blick zwischen Struktur und Sinnlichkeit wandern zu lassen. Klare Linien begegnen organischen Formen und schaffen einen stillen Dialog über Nähe, Kraft und Verletzlichkeit. Eine zeitgenössische abstrakte Arbeit aus Leipzig, die Raum für eigene Assoziationen lässt – kraftvoll, poetisch und offen.



Oskar Rink

Realitätsphobie (2026)

Mixed Media

50 × 40 cm

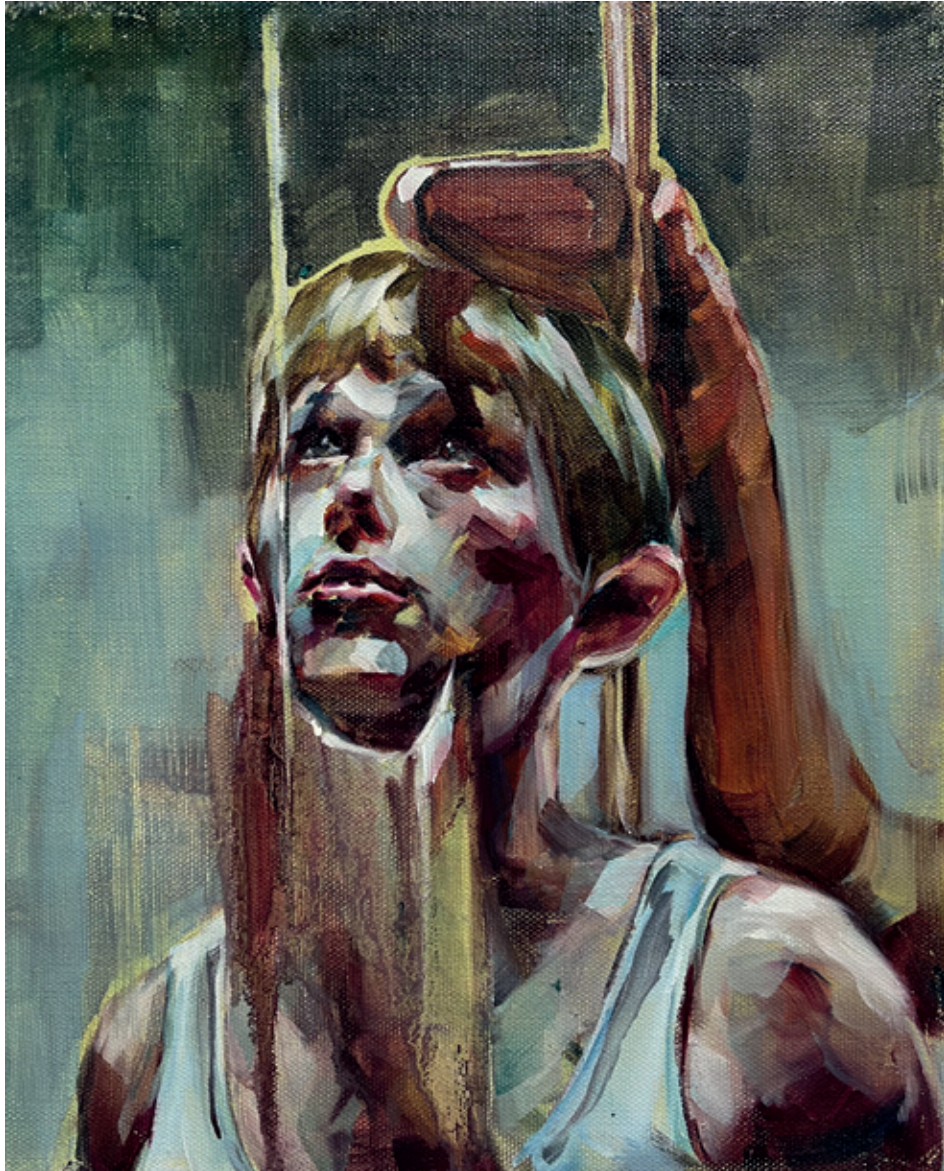
Los 29 Startpreis: **670,- Euro**

(Galeriepreis: 3000,- Euro)

www.oskarrink.com

instagram: oskarrink

Im Gegensatz zum immer noch anhaltenden Mythos des etablierten Kuschaffenden, der nur ein Blatt und einen Stift benötigt und schon ist Kunst erschaffen, ist das typische Atelier gefüllt mit vielen künstlerischen Versuchen, die meist niemals gezeigt werden. In meinem Verständnis sind diese Arbeiten weniger eigenständige Werke, sondern Teile einer Aneinanderreihung von impulsgeteuerten Skizzen und Materialproben. Dies hier ist so ein "Arbeiter-Bild", wie ich es gerne betittle. Es ist ein Puzzleteil, das Schaffensphasen verbindet. Es ist der Weg und das Ziel.



Justine Otto

Trust (2015)
Öl auf Leinwand
30 × 20 cm

Los 30 Startpreis: **1000,- Euro**
(Galeriepreis: 2000,- Euro)

www.justineotto.de
instagram: ottojustine

Die polnisch-deutsche Künstlerin Justine Otto arbeitet vor allem mit Malerei und Skulptur. In ihren Arbeiten untersucht sie das Verhältnis von Individuum und Gruppe, Körper und Raum. Zwischen Figuration und Abstraktion entstehen vielschichtige Bildwelten, in denen Identität, Wahrnehmung und innere Widersprüche sichtbar werden.



Gudrun Petersdorff

Konzert (2009)

Aquarell, Gouache, Bleistift auf Aquarellkarton
20 x 20 cm (gerahmt)

Los 31 Startpreis: **280,- Euro**
(Galeriepreis: 520,- Euro)

www.gudrun-petersdorff.de
instagram: gudrunpetersdorff

Bei einem Konzert zu den Leipziger Jazztagen konnte ich den für mich wundervollen Moment als Skizze festhalten und zeichnete danach diese Arbeit.



Cornelia Renz

Frl. Justizia [2019/21]

Porzellantuss, Kartonage, Edition von 10 und 4 AP
18 x 6 x 6 cm

Los 32 Startpreis: **250,- Euro**
(Galeriepreis: 450,- Euro)

www.corneliarenz.info
[instagram: cornelia_renz](https://www.instagram.com/cornelia_renz)

Bilder zeigen unsere Vorstellungen, Normen und Gefühle. Daher nutze ich vorhandenes Bildmaterial aus den unterschiedlichsten Medien als Vorlage für meine Arbeiten und die Collage ist prägend für meine künstlerische Praxis. Mit meinen Zeichnungen auf Acrylglas und meinen künstlerischen Recherchen untersuche ich, wie Gesellschaften sich definieren und wir unsere Identität bilden.



Julia Rüther

o.T. (2009/26)

Mischtechnik auf Nessel

53 × 42 cm

Los 33 Startpreis: **800,- Euro**

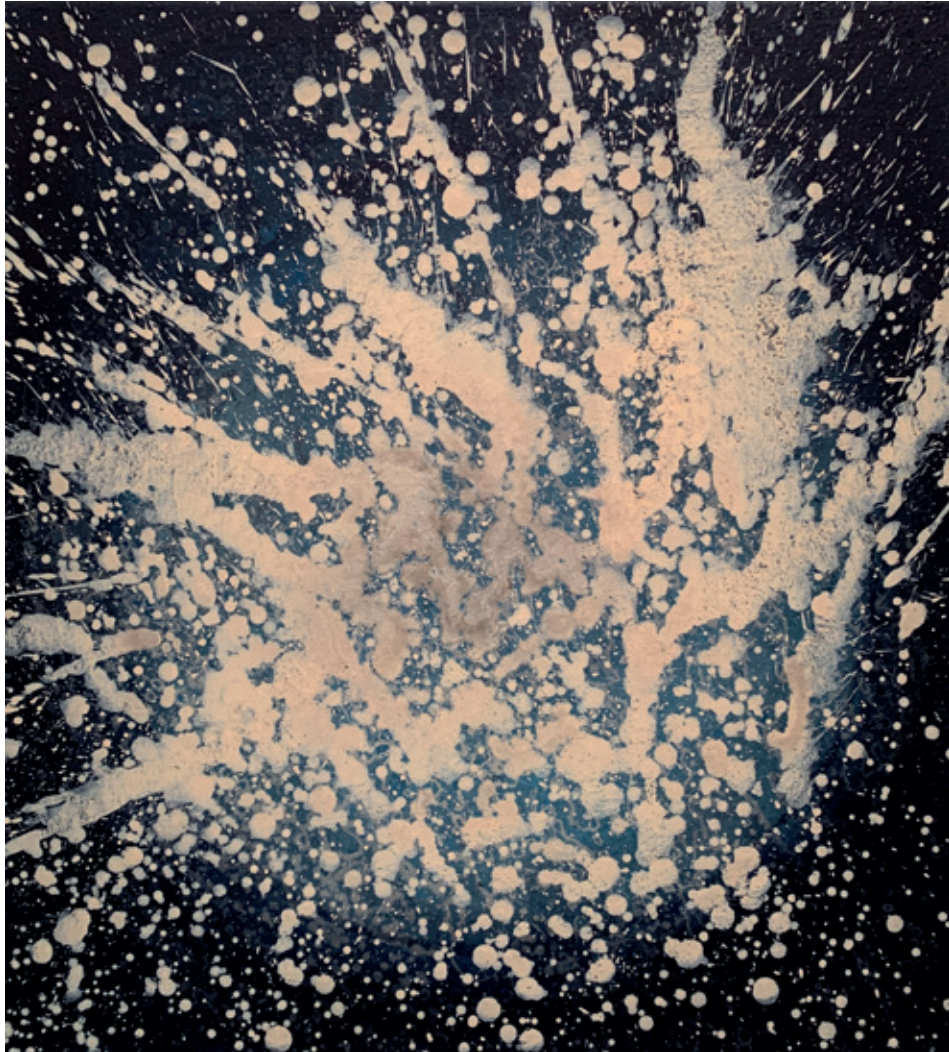
(Galeriepreis: 2100,- Euro)

www.juliaruether.de

instagram: julia.ruether

Julia Rüther verbindet historische Maltechniken mit experimentellen Verfahren und entwickelt daraus Bildräume, in denen Schichtung, Transparenz und Stofflichkeit die Präsenz des Bildes bestimmen.

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Materialität des Bildes. Sie versteht Malerei als einen Prozess, in dem sich Wahrnehmung, Erinnerung und Zufall begegnen.



Ann-Katrin Schaffner

Splash (2026)

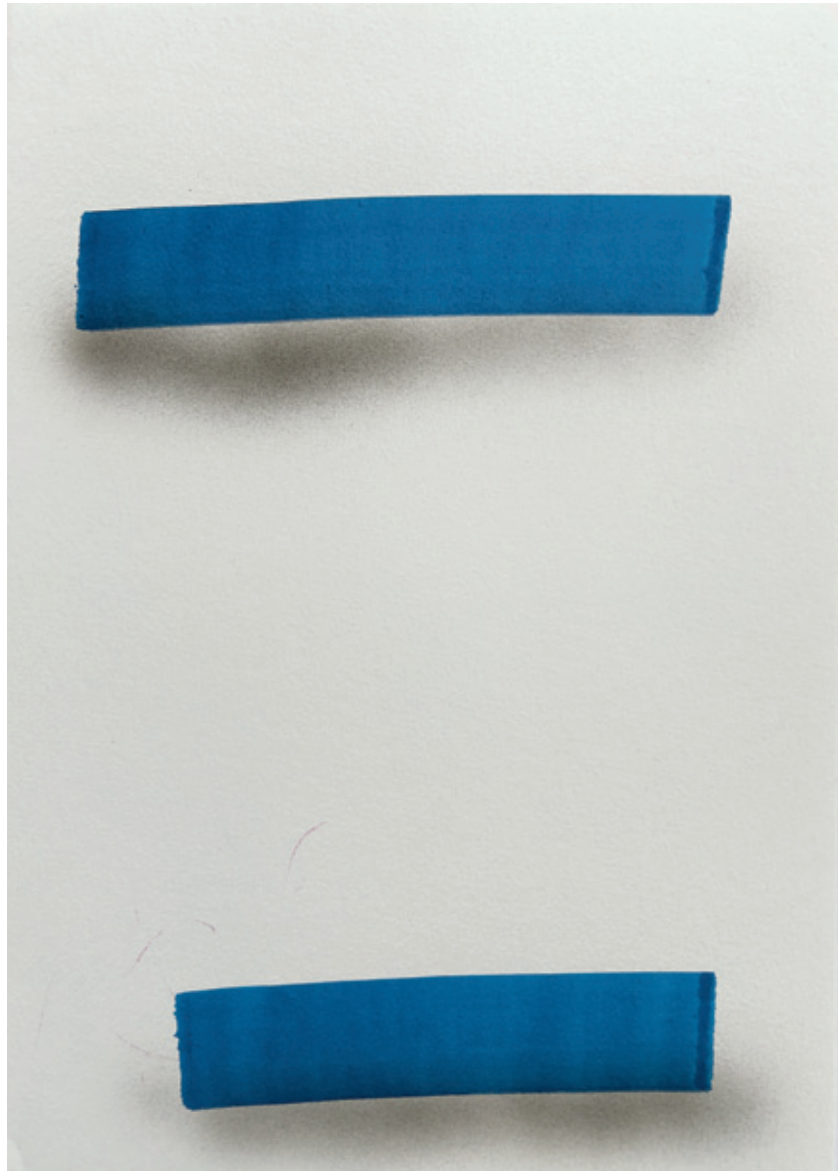
Mischtechnik auf Leinwand
47 × 43 cm

Los 34 Startpreis: **400,- Euro**
(Galeriepreis: 1400,- Euro)

www.akschaffner.com
instagram: akschaffner_artist

Die neuesten Arbeiten von Ann-Katrin Schaffner eröffnen weite, beinahe kosmische Bildräume. Aus experimentellen Prozessen entstehen komplexe Strukturen, die an Energie, Materie und Sternensysteme denken lassen, ohne konkrete Motive abzubilden.

– Susanne Knorr, Kuratorin der Kunsthalle Erfurt



Sophia Schama

OT (2025)

Acryl auf Papier

30 × 21 cm (gerahmt)

Los 35 Startpreis: **300,- Euro**

(Galeriepreis: 750,- Euro)

www.sophiaschama.de

instagram: sophiaschama

Im Sinne einer Forschenden dekliniert sie in strenger Manier verschiedene Ideen und Kompositionen durch, immer auf der Suche nach Stimmigkeit und Antworten. Antworten auf malerische Fragen, die sie mit ebendieser wiederum untersucht. Fragen wie: Was ist mit Malerei (noch) möglich, auch nach über 20 Jahren künstlerischer Praxis? Wie lässt sich dreidimensionaler Raum und Tiefe bzw. dessen Illusion auf zweidimensionalem Grund erzeugen?



Hadin Schorn

Scheibenwelt (2026)

Gravur Vorder- und Rückseite auf Spiegelglas,
Rand: Acrylfarbe, 29,3 x 24,8 cm

Los 36 Startpreis: **520,- Euro**
(Galeriepreis: 700,- Euro)

www.hadin-schorn.com
instagram: hadinschorn

Der Materialität von Glas wohnt eine Schönheit, Kühle, Härte und gleichzeitig Verletzlichkeit bzw. Zerbrechlichkeit inne. Zu dieser Widersprüchlichkeit fühlt sich Hadin Schorn hingezogen und sieht darin eine Analogie zu unsere Zeit. Die Gravur überzieht das Material und gräbt sich unwiderruflich in die spiegelnde Oberfläche, Assoziationen zu Landkarten und Strukturen in der Natur schwingen leise mit.



Eva Schwab

Reconnaissance XX / Tante Adda (nach Domenico Ghirlandaio's Portrait of a Lady)* (2026)

Enkaustik auf Papier, 29 x 21 cm (gerahmt)

Los 37 Startpreis: **320,- Euro**
(Galeriepreis: 1200,- Euro)

www.evaschwab.studio
instagram: [studio_evaschwab](https://www.instagram.com/studio_evaschwab)

Eva Schwabs neue Enkaustik-Papierarbeiten entstehen auf der Hotplate im Moment unmittelbarer Verflüssigung. Es entstehen angeschmolzene und verbogene Bildspuren – elastische Nachbilder von Erinnerungen, Vorlagen und Visionen, die sich im Prozess des Schmelzens transformieren und neu formieren. Die Figuren – häufig weibliche Stellvertreterinnen, hybride Wesen oder symbolische Erscheinungen – bewegen sich zwischen Intimität und Allgemeingültigkeit. Schwabs Wachsbilder verweben persönliche ...



Anija Seedler

Polarfliege (2019)

Pigment und Tusche auf Papier
18 × 24 cm (gerahmt)

Los 38 Startpreis: **600,- Euro**
(Galeriepreis: 1100,- Euro)

www.anija-seedler.de
instagram: anija.seedler

Die in Leipzig lebende Künstlerin Anija Seedler entwickelt Zeichnungen, Malereien und Installationen, in denen menschliche, tierische und pflanzliche Formen zu vieldeutigen Bildwesen verschmelzen. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Traum und Wirklichkeit, Zärtlichkeit und Verstörung und eröffnen poetische Bildräume über die fragile Beziehung von Mensch, Natur und Imagination.



Bettina Sellmann

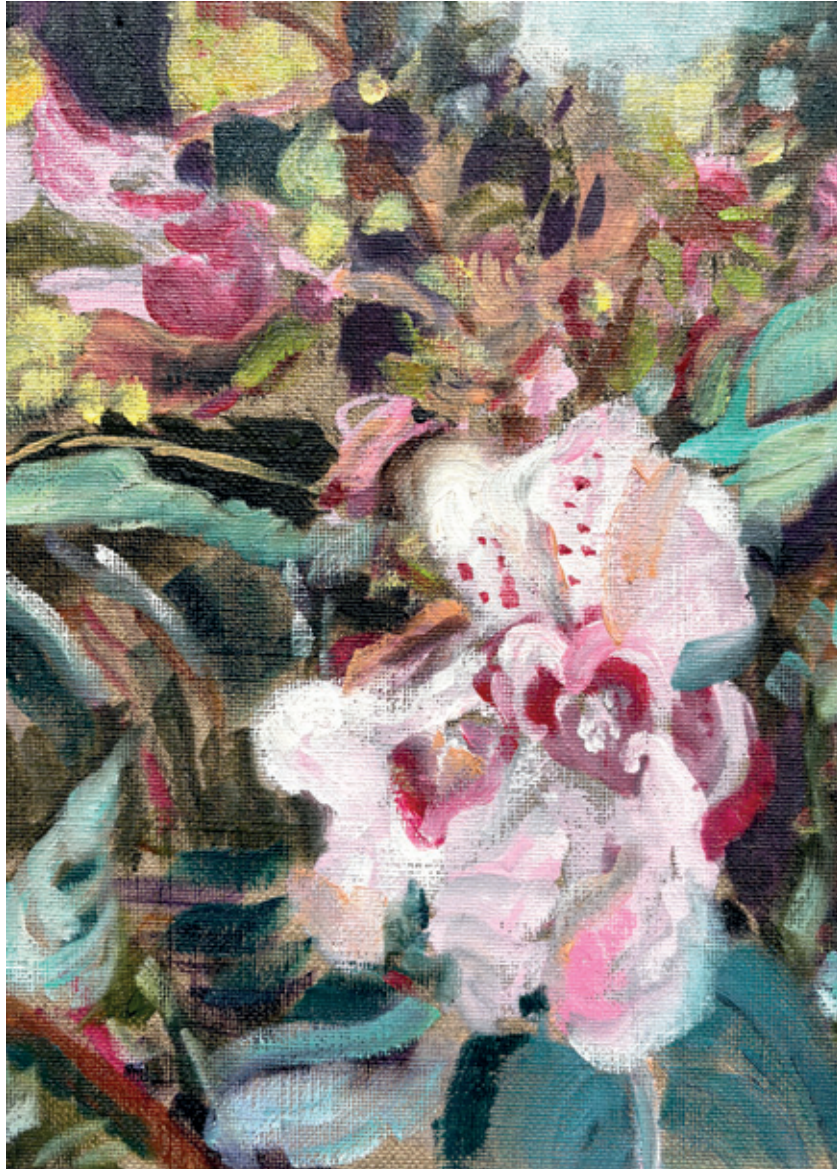
Portrait of a Lady (2024)

Graphit und Aquarellstifte auf Zeichenkarton 200 g/m²
30 × 21 cm (gerahmt)

Los 39 Startpreis: **300,- Euro**
(Galeriepreis: 900,- Euro)

www.bettinasellmann.com
instagram: bettinaseillmann

Die Matrix der Wahrnehmung: Meine Arbeit verbindet barocke, Manga- und Kawaii-Bildwelten zu einer Reflexion über Illusion, digitale Identität und die Flüchtigkeit von Wahrnehmung.



Tanja Selzer

Lip Flowers (2026)

Öl auf Leinwand

24 × 18 cm

Los 40 Startpreis: **480,- Euro**

(Galeriepreis: 1600,- Euro)

www.tanjaselzer.de

instagram: tanjaselzer

Tanja Selzer nähert sich der Abstraktion über das Motiv der Natur. Pflanzen- und Blütenformen sind gut erkennbar, lösen sich jedoch in eine malerische Unschärfe auf. Dunkle, atmosphärisch aufgeladene Bildräume bilden den Hintergrund für fragile, flüchtige Farbspuren. Ihre Malerei ist von einer stillen, beinahe mystischen Intensität geprägt, in der sich Sichtbarkeit und Verschwinden überlagern.

– Wilko Austermann



Kerstin Serz

Fleischlaub (2022/2026)
Ölpastell auf Büttenpapier
36 × 36 cm (gerahmt)

Los 41 Startpreis: **470,- Euro**
(Galeriepreis: 1030,- Euro)

www.kerstinserz.com
instagram: kerstinserz

Kerstin Serz (Meisterschülerin von Leiko Ikemura) lässt in ihren Bildern florale Elemente und rohes Fleisch zu rätselhaften Lebensformen verwachsen. Als nährender Urgrund feiert das Fleisch die Freiheit des Lebens und verweist zugleich auf die verletzbare Vergänglichkeit allen Daseins. Mit leuchtender Farbinsensitivität und feinsinniger Linienführung erschafft sie so eine poetische Malerei voller geheimnisvoller Übergänge.



Alex Tennigkeit

Rose of Resistance (2026)

Tusche, Aquarell auf Papier
21 × 14,8 cm (gerahmt)

Los 42 Startpreis: **240,- Euro**
(Galeriepreis: 680,- Euro)

www.alextennigkeit.com
instagram: armeealex

Ich denke, dass die unkonventionelle, ja verstörende Verbindung von Bildmotiven und die Schaffung neuer Bedeutungsebenen meine Arbeit im Besonderen ausmacht. Mich interessiert, was passiert, wenn unterschiedlichste Bildelemente aufeinandertreffen – einschließlich der dahinter stehenden symbolischen Bedeutungen – und all dies in der Malerei zur Synthese gebracht wird.



Emeli Theander

Note to Self I (2024)

Graphite und Soft Pastell auf Papier
29,7 × 21 cm (gerahmt)

Los 43 Startpreis: **800,- Euro**
(Galeriepreis: 1100,- Euro)

instagram: [emeli_theander](#)

Emeli Theander lebt und arbeitet seit 2003 in Berlin. In ihren Malereien und Zeichnungen entstehen Bildwelten zwischen Landschaft und psychischem Raum, in denen sich Figur, Natur und innere Zustände miteinander verweben. Ihre Arbeiten erkunden Ambivalenzen und machen das Fragile, Widersprüchliche und Uneindeutige sichtbar.



Kathrin Thiele

Endo (2015)

Acryl auf Leinwand
30 × 24 cm

Los 44 Startpreis: **450,- Euro**
(Galeriepreis: 1100,- Euro)

www.kathrinthiele.de
instagram: [kathrin__thiele](https://www.instagram.com/kathrin__thiele)

Kathrin Thiele studierte Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Prof. Arno Rink und Prof. Neo Rauch.

In ihrer Malerei verschränken sich figürliche und abstrakte Elemente. Sie arbeitet auf Leinwand, Glas und Papier.



Miriam Vlaming

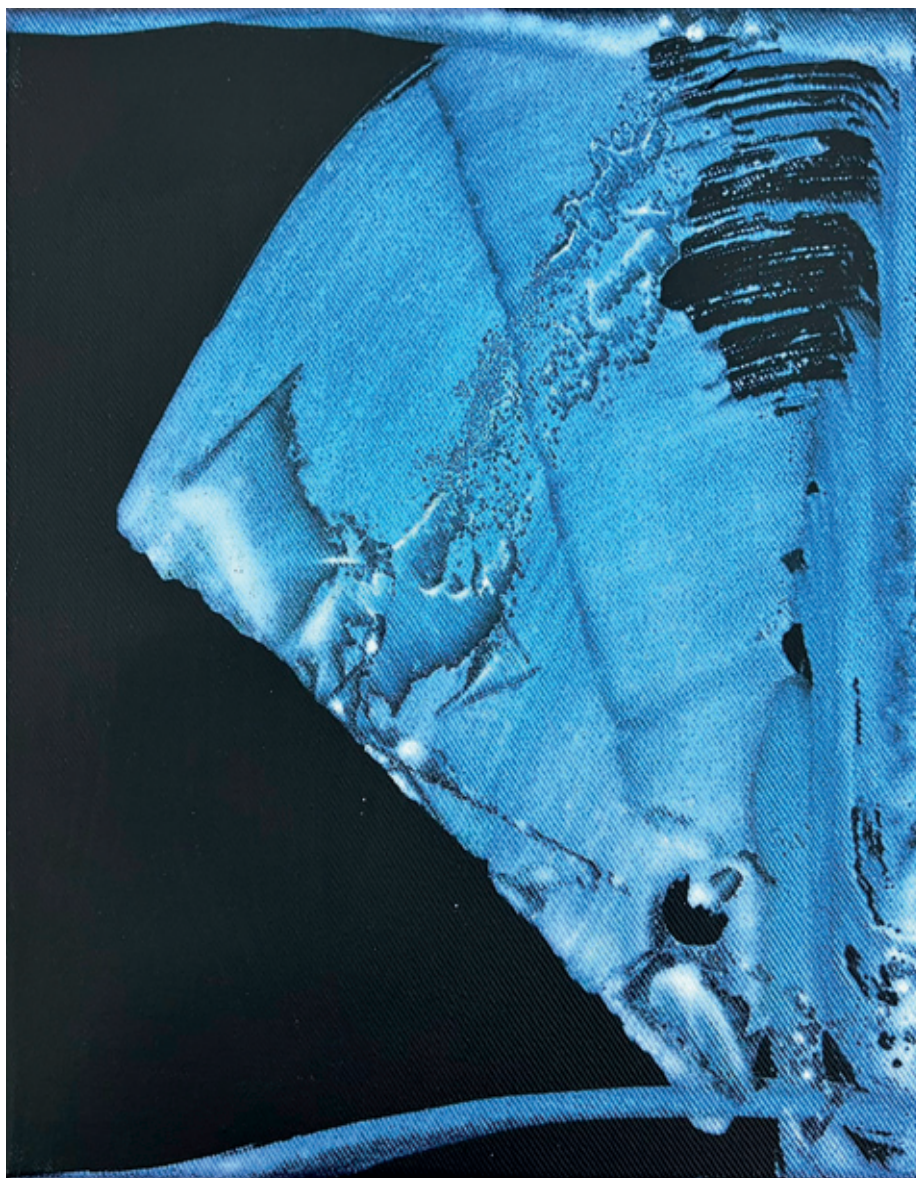
Beam Me (2023)

handkolorierte Lithografie (Unikat)
50 x 70 cm

Los 45 Startpreis: **250,- Euro**
(Galeriepreis: 600,- Euro)

www.miriamvlaming.de
instagram: miriam_vlaming

Bilder sind für mich Übergangsräume. Figuren, Erinnerungen und gefundene Motive tauchen auf, verändern ihre Gestalt und verbinden sich zu einer neuen Wirklichkeit. Beam Me erzählt von der Sehnsucht, eine Schwelle zu überschreiten – hinaus aus dem Bekannten, hinein in einen anderen Zustand.



Anke Völk

Untitled (2022)

Acryl, Pigment auf Leinwand
34 × 27 cm

Los 46 Startpreis: **600,- Euro**
(Galeriepreis: 2400,- Euro)

www.anke-voelk.de
instagram: anke_voelk

Anke Völk arbeitet meist mit breiten Pinselstrichen, die einerseits die eigentlichen Fixierung, die Starrheit eines Bildes auflösen, in dem die Bewegung der Pinselführung, durch das Auge der Betrachtenden zwangsläufig nachvollzogen wird und andererseits aber neue, freie, autonome, abstrakte Formen entstehen lassen, die fixiert auf der Malfläche erscheinen. Neben ihren Leinwänden arbeitet Anke Völk auch direkt auf der Wand. Grundsätzlich wird das Medium Malerei in ihren Werken befragt.



Eva Weymann

Attitude (2001)

Siebdruck auf Alucubond (Auflage / 6 Stück)

72 x 50 cm

Los 47 Startpreis: **400,- Euro**

(Galeriepreis: 1700,- Euro)

www.evaweymann.de

instagram: weymannquality

„Attitude“ – das frühe Frauenbild der Malerin Eva Weymann, die zwischendurch in der Fotoklasse der Kunstakademie Düsseldorf studierte, zeigt Haltung. Die Arbeit von 2001 (!) zeigt den „Cameltoe“ – lange Zeit bevor dieser Begriff salonfähig wurde. Bilder sind eben schlauer als Worte. Q.E.D!



Nouchka Wolf

POV [2023]

Aquarell und Gouache auf braunem Papier
19,5 × 29,4 cm (gerahmt)

Los 48 Startpreis: **400,- Euro**
(Galeriepreis: 1100,- Euro)

instagram: nouchka_wolf

Die Welt und das Werk sind doch von einer dunklen obszönen Komik durchzogen. Das Personal ist versehrt, ausgeliefert der Grausamkeit der Psyche, den Schranken des Körpers, der Komödie der Sterblichkeit. Man reißt nun derbe Witze in wüster Landschaft und lächelt unter ungesundem Licht: die Einschläge kommen näher! Tendenz Galgenhumor.



Ute Z. Würfel

Ensō (2020/2026)

Acryl auf Papier/Reproduktion auf Dibond hinter
Acrylglas, 30 × 30 cm

Los 49 Startpreis: **600,- Euro**
(Galeriepreis: 900,- Euro)

www.dermixerffm.eu/2023/08/11/flugismen-ute-z-wuerfel-verena-landau/

Das Zeichen Ensō (japanisch für Kreis) ist eines der geläufigsten Symbole der japanischen Kalligraphie. Mit dem Malen des Kreises wird sich im Moment des Entstehens dem „Weg des Schreibens“ gewidmet. Ensō steht hierbei für Erleuchtung, Stärke, Eleganz, Unendlichkeit, Universum und Leere, aber auch für Ästhetik und Expressionismus. Die Schönheit des Unvollkommenen (offener Kreis) und das Prinzip der Vollkommenheit (geschlossener Kreis) finden ihren Ausdruck in jener ZEN-Übung, die mit einem einzigen Pinselstrich realisiert wird.



Susanne Wurlitzer

Lilies yellow (2026)

Acryl, Buntstift auf Papier
20 × 20 cm (gerahmt)

Los 50 Startpreis: **300,- Euro**
(Galeriepreis: 720,- Euro)

www.susannewurlitzer.de
instagram: susannewurlitzer

Mich interessieren die Atmosphäre und die malerische Erfahrung eines Motivs, nicht seine naturalistische Darstellung. Farbe, Licht und Kontrast verdichten sich zu Bildräumen zwischen Naturbeobachtung und malerischer Eigenständigkeit.

Über uns

Das MalerinnenNetzWerk Berlin-Leipzig e.V. (MNW) ist eine Plattform für zeitgenössische Malerei mit dem Ziel, die Sichtbarkeit von Künstlerinnen durch eine konzentrierte Ausstellungsaktivität und gemeinsame Publikationen zu erhöhen und ihren Austausch und ihre Vernetzung zu fördern. Ebenso elementar wie die Ausstellungsaktivitäten ist der professionelle Austausch der Malerinnen untereinander. Regelmäßig finden Treffen in den Ateliers statt – Gelegenheiten zu Werkbesprechungen und gegenseitiger Unterstützung.

Seit Herbst 2015 stellen die Künstlerinnen des MNW in unterschiedlichen Konstellationen in Kunsthallen, Museen, Galerien und Kunsträumen aus (u.a. SCHAU FENSTER - Raum für Kunst Berlin / Haus am Lützowplatz Berlin / Kunsthalle Lüneburg / Schloss Achberg / Produzentengalerie Turps London / Parallel Vienna Wien / Museum der Bildenden Künste Leipzig / Städtische Galerie im leeren Beutel Regensburg / Kunsthalle Memmingen / Goethe-Institut Hongkong / Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth Ottobeuren / Kunsthalle Erfurt.)

MalerinnenNetzWerk Berlin-Leipzig e.V.

www.malerinnennetzwerk.com

info@malerinnennetzwerk.com

[@malerinnennetzwerk](https://www.instagram.com/malerinnennetzwerk)



Hinweise für Bieter*innen

1. Registrierung und Bieternummern

- **Anmeldung vor Ort:** Bitte registrieren Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Versteigerung am Einlass.
- **Bieternummer:** Sie erhalten eine persönliche Bieternummer, die bei der Gebotsabgabe deutlich sichtbar anzuheben ist.

2. Gebote abgeben

- **Präsenz:** Gebote werden per Handzeichen im Auktionssaal abgegeben.
- **Schriftliche Gebote:** Falls Sie nicht persönlich anwesend sein können, senden Sie Ihr schriftliches Höchstgebot bitte bis spätestens **Samstag den 29. August 2026 um 15 Uhr** per E-Mail an **info@malerinnennetzwerk.com**.
- **Gebotsschritte:** Der Auktionator Jan Kage leitet die Versteigerung und bestimmt die Erhöhungsschritte nach eigenem Ermessen.

3. Zuschlag und Bezahlung

- **Zahlungspflicht:** Der Zuschlag durch den Auktionator verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung des jeweiligen Kunstwerks.
- **Zahlungsarten vor Ort:** Die Begleichung der Summe erfolgt direkt im Anschluss an die Auktion. Akzeptiert werden ausschließlich **Barzahlung** oder Zahlung via **PayPal**.
- **Kein Aufgeld:** Es wird kein zusätzliches Käuferaufgeld erhoben. Der Zuschlagspreis entspricht dem finalen Bruttopreis.

4. Spendenanteil und Erlös

- **MNW-Künstlerinnen:** Ein Drittel (33 %) des Erlöses aus den Werken der MNW-Mitglieder geht direkt an *Terre des Femmes – Menschenrechte für Frauen*.
- **Gastkünstler*innen:** Den eingeladenen Gästen bleibt die Beteiligung sowie die Höhe einer Spende freigestellt.

5. Abholung der Kunstwerke

- **Direktmitnahme:** Ersteigerte Arbeiten können nach vollständiger Bezahlung (bar oder via PayPal-Bestätigung) direkt am Auktionstag mitgenommen werden.

Textformular für schriftliche Gebote

Charity-Auktion „Beam me up, darling!“ | MalerinnenNetzWerk Berlin-Leipzig e.V.

Betreff: Schriftliches Gebot – Charity-Auktion „Beam me up, Darling!“

An: info@malerinnennetzwerk.com

Frist: Samstag, 29. August 2026, 15:00 Uhr

Hiermit gebe ich für die Charity-Auktion des MalerinnenNetzWerks Berlin-Leipzig e.V. im SCHAUFENSTER Berlin folgendes verbindliches Höchstgebot ab. Das Gebot versteht sich als Zuschlagspreis exklusive etwaiger Versandkosten (Selbstabholung am Auktionsabend empfohlen).

Bieter*in / Kontaktdaten:

- Name, Vorname: _____
- Straße, Hausnr.: _____
- PLZ, Ort: _____
- Telefonnummer: _____
- E-Mail-Adresse: _____

Gebot (Maximaler Zuschlagspreis):

- Katalognummer/Losnummer: _____
- Name der Künstlerin / des Künstlers: _____
- Titel des Kunstwerks: _____
- Mein maximales Gebot (in EUR): _____, – €

(Hinweis: Der Auktionator wird Ihr Gebot nur so weit ausschöpfen, wie es nötig ist, um andere Gebote zu überbieten.)

Mit der Absendung dieser E-Mail erkenne ich die Biet-Hinweise der Auktion an. Im Falle eines Zuschlags verpflichte ich mich zum Kauf und zur zeitnahen Abwicklung binnen sieben Tagen.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Sie wollen mehrere Gebote abgeben? Kein Problem: Füllen Sie bitte einfach weitere Textformulare aus ;-)